

Umicore unterstützt Forschung der Kinderonkologie mit 5.000 Euro

- Umicore unterstützt erneut die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg e.V..
- Das Unternehmen fördert mit seiner 5.000 Euro-Spende Forschungsprojekte der Universitätsklinik, die beispielsweise an der Entwicklung neuer Therapieansätze - wie der Herstellung tumorspezifischer Immunzellen – arbeiten.
- Umicore forscht und entwickelt am Standort Hanau wichtige, aktive Wirkstoffe für Medikamente der Krebstherapie.

Hanau, 17. November 2016. Bereits im vierten Jahr in Folge unterstützt der Geschäftsbereich Precious Metals Chemistry des Materialtechnologie- und Recycling-Konzerns Umicore die Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder an der Universitätsklinik Würzburg. „Wir freuen uns sehr, dem Verein auch in diesem Jahr wieder eine Spende in Höhe von 5.000 Euro zu übergeben. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Betroffenen zu unterstützen und dass mit unseren Spenden viel erreicht werden konnte“, so Michael Schwarz, Director Global API Business, bei der Spendenübergabe.

Die Universitätskinderklinik betreut jedes Jahr etwa 90 bis 100 Kinder und Jugendliche, die mit einer neu diagnostizierten bösartigen Erkrankung stationär und auch tagesklinisch betreut werden können. Mit der Spende unterstützt Umicore wichtige Forschungsprojekte, darunter die Entwicklung neuartiger Therapieansätze, z.B. einer Tumorimpfung oder einer Herstellung tumorspezifischer Immunzellen. Dabei ist das Ziel der Würzburger Forscher, für diejenigen Kinder und Jugendlichen, die heute noch nicht dauerhaft geheilt werden können, in den nächsten Jahren eine Chance auf eine langfristige Heilung zu erreichen.

„Ich bin sehr dankbar für die großartige Unterstützung des Unternehmens Umicore, mit dessen Hilfe neue zukunftsweisende Therapien für unsere krebskranken Kinder entwickelt werden können“, erklärt Professor Dr. Paul Schlegel, Leiter des Schwerpunkts Pädiatrische Hämatologie, Onkologie, Stammzelltransplantation der Universitätsklinik Würzburg.

Umicore produziert die für die Krebsbehandlung wichtigen, aktiven Wirkstoffe - sogenannte active pharmaceutical ingredients (API). Am Standort Hanau forscht das Unternehmen zu diesen Stoffen und leistet im Feld der hoch aktiven APIs einen Beitrag zur weltweiten Krebsbehandlung.

Bildunterschrift:

Michael Schwarz (rechts), Umicore, übergibt den Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an die Kinderonkologie der Universitätsklinik Würzburg.

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT DE119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang

Kontakt

Kommunikation Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie- und Recycling-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf drei Geschäftssegmente: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien und Brennstoffzellen sowie Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2015 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 10,4 Milliarden (€ 2,6 Milliarden ohne Edelmetalle). Zurzeit beschäftigt er mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Über Umicore Precious Metals Chemistry

Die Stärke von Umicore Precious Metals Chemistry (PMC) ist eine optimale Kombination von Kundenorientierung, Expertise in den Bereichen der Übergangsmetallchemie, GMP-Fertigung (Good Manufacturing Practice) von hochaktiven APIs, Herstellung von Katalysatoren und Chemikalien, Prozessqualität sowie Innovationsführerschaft und -vielfältigkeit.

Mit dem Fokus, exakte Antworten auf Kundenbedürfnisse zu finden, arbeitet PMC auf Technologieplattformen, bei denen alle nötigen Ressourcen auf einer globalen Ebene von Forschung und Entwicklung über Produktion und Technologie bis hin zu Marketing und Sales gebündelt werden. PMC bietet erstklassige Produkte und Services, die es dem Kunden erlauben, metallbasierte Technologien auf die effektivste und nachhaltigste Weise zu nutzen.



Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-Mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

V A I DE 119 066 058
Registered Office Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang